



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV

TÜV NORD Bildung gGmbH
Am Technologiepark 28
45307 Essen
info-bildung@tuev-nord.de
www.tuev-nord-bildung.de

TNB JSD001 06/19



TÜV®



Job-Speed-Dating

Berufliche Chancen im 10-Minuten-Takt



Sehr geehrte Damen und Herren,

die gute Nachricht ist: Die deutsche Wirtschaft gilt als eine der stabilsten weltweit, mit rückläufigen Arbeitslosenzahlen. Und dennoch gibt es weiterhin Menschen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind – kurzfristig oder schon seit längerer Zeit. Wir wissen, je länger die Suche nach neuen beruflichen Perspektiven ist, desto schwieriger wird es, die Rückkehr in den Arbeitsmarkt zu meistern. Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, gehen wir seit einiger Zeit einen unkonventionellen Weg: Das Job-Speed-Dating ermöglicht Arbeitssuchenden und Unternehmen mit Personalbedarf ohne Umwege zueinander zu finden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf diesen Tag intensiv vorbereitet und schaffen damit den ersten wichtigen Schritt, die für sie oftmals hohe Hürde „Bewerbungsgespräch“ zu nehmen.

Im 10-Minuten-Takt können sie im persönlichen Gespräch mit Personalentscheidern in angenehmer Atmosphäre mit ihren Stärken punkten. Auch die Unternehmen profitieren: Für sie wird

der zeitraubende Bewerbungsprozess effizient gestaltet – sie bekommen einen direkten Eindruck davon, ob die Chemie mit dem Bewerber oder der Bewerberinnen stimmt. Das positive Feedback aller Beteiligten bestärkt uns darin, diesen Weg weiterzugehen.

Lassen Sie uns gemeinsam für mehr gute Nachrichten sorgen. Denn: Davon kann es nicht genug geben.

Herzlichst
Ihre Geschäftsführung **TÜV NORD** Bildung

Jörg Becks

Was sind die Vorteile?

Berufliche Chancen im 10-Minuten-Takt

Die Begegnung im Kurzgespräch führt Personalentscheider und Arbeitssuchende auf direktem Weg zueinander

Menschen, die Arbeit suchen – Betriebe, die einen Bedarf an Fachkräften haben – Agenturen für Arbeit oder Jobcenter, die ihren Kunden neue berufliche Perspektiven eröffnen wollen. Diesen Anliegen kann das unkonventionelle Modell des Job-Speed-Datings gerecht werden.

Agentur für Arbeit/Jobcenter

Für Jobcenter und Agenturen für Arbeit bieten sich viele Vorteile durch die Veranstaltung: Hier stehen ihren Kunden zahlreiche vakante Stellen aus ganz unterschiedlichen Bereichen gleichzeitig zur Verfügung: ob im kaufmännischen Bereich oder in den Berufsfeldern Elektrotechnik, IT, Metall, Bau und Baunebengewerbe, Schutz und Sicherheit, Transport oder Lager und Logistik – Agenturen und Jobcenter können hier ihren Kunden effizient berufliche Perspektiven aufzeigen. Die überdurchschnittlichen Vermittlungsquoten sprechen dabei für sich.

Unternehmen

Arbeitgeber mit Stellenbedarf können mit dem Job-Speed-Dating langwierige Vorstellungsverfahren abkürzen und sich in kurzer Zeit einen Überblick über potentielle Bewerberinnen und Bewerber verschaffen: Sie bekommen einen direkten Eindruck von den Kandidatinnen und Kandidaten und können dann entscheiden, wen sie näher kennenlernen möchten. Und: Indem sie als aktiver Arbeitgeber vor Ort auftreten, präsentieren sie einem großen Personenkreis, was sie Fachkräften zu bieten haben.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Mit dieser zeitgemäßen Veranstaltungsform erhalten Arbeitssuchende die Möglichkeit, sich innerhalb kürzester Zeit mehreren Arbeitgebern vorzustellen. An einem Tag ergibt sich eine Vielzahl an beruflichen Chancen im 10-Minuten-Takt: Im Vorfeld ausgearbeitete Bewerberprofile helfen hier, die passenden Gesprächspartner zusammenzuführen. Durch die intensive Vorbereitung auf das Job-Speed-Dating gewinnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Selbstbewusstsein und Übung, ihre eigene berufliche Laufbahn in die Hand zu nehmen.





Und so geht's:

Die Vorbereitung

TÜV NORD Bildung bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv und individuell auf die zehminütigen Kurzgespräche mit den Unternehmen vor. Darin liegt das Geheimnis des Erfolgs.

- Herausarbeitung der individuellen Stärken
- Erstellung eines aktuellen Bewerbungsflyers sowie einer Kurzbewerbung
- Simulation von Bewerbungsgesprächen
- Tipps zum optimalen Auftritt in der Bewerbungssituation
- Zuweisung fester Gesprächstermine mit passenden Unternehmen

Unternehmensakquise

TÜV NORD Bildung übernimmt die Ansprache der Unternehmen und sorgt dafür, dass sie am Tag der Veranstaltung mit passenden Bewerberinnen und Bewerbern ins Gespräch kommen.

- Akquise von Unternehmen mit Stellenbedarf
- Vereinheitlichte Bewerbungsunterlagen verschaffen einen schnellen Überblick über die Qualifikation der jeweiligen Bewerberinnen und Bewerber
- Passende Matchings von Stellenbedarf und Bewerberprofilen

Tag des Job-Speed-Datings

TÜV NORD Bildung plant, organisiert und führt den Veranstaltungstag an einer attraktiven Location im Auftrag der Kooperationspartner durch.

- Jedes Unternehmen sitzt an einem festen Platz, die Gesprächspartner wechseln im 10-Minuten-Takt
- Die Gesprächszeit wird durch ein akustisches Signal vorgegeben
- Für Speisen und Getränke ist während der Pausenzeit gesorgt
- Kostenlose Workshops für die Teilnehmenden zu bewerbungsrelevanten Themen runden das Programm des Job-Speed-Datings ab



Eindrücke und Meinungen

„Wenn Unternehmen auf den konventionellen Wegen, beispielsweise per Stellenanzeige oder im Internet, Mitarbeiter suchen, bekommen sie zwar Reaktionen darauf – aber trotzdem ist nicht immer der passende Kandidat dabei. Auf dem klassischen Weg finden nicht immer die Richtigen zueinander. Beim Durchsehen der Unterlagen wird vielleicht die eine oder andere Bewerbung ausgemustert, weil die Bewerbung nicht ansprechend war. Wir wollen daher Raum für Begegnung schaffen. Mit dem ungewöhnlichen Format des Job-Speed-Datings können Personalentscheider durch den persönlichen Kontakt direkt merken, ob der Bewerber oder die Bewerberin zum Unternehmen passt. Auf diese Weise kann man einen ganz anderen Eindruck gewinnen. Dieses Modell ist unkonventionell, aber sehr erfolgreich.“

Andrea Demler, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Essen

„Wir sind zum zweiten Mal dabei und es hat sich in der Zwischenzeit viel getan: Die Matchings waren toll, wir werden sicherlich rund 80% unserer Gesprächspartner zum Nachfolgegespräch einladen.“

Claudia Zecca, Edeka Zurheide

„Ich wusste nicht wirklich, was mich erwarten würde, ich habe mich einfach überraschen lassen. Ich habe fünf Gespräche bei Unternehmen führen können, die zwar nicht direkt Mitarbeiter in meinem eigentlichen Beruf suchten, aber Stellen in ganz ähnlichen Bereichen anzubieten hatten. Bei der Vorbereitung gefiel mir der Austausch mit den anderen Teilnehmern – das war wichtig, denn man konnte sich gegenseitig unterstützen und Tipps geben.“

Teilnehmerin, gelernte medizinische Fachangestellte

„Durch die ungebrochen gute Konjunktur haben Unternehmen immer häufiger Schwierigkeiten, offene Stellen mit passenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu besetzen. Und die zunehmende Alterung der Gesellschaft wird diese Tendenz künftig noch verschärfen. Das Ringen um die besten Kräfte hat längst begonnen und führt nicht selten schon zu handfesten Engpässen und Sorgen um den zukünftigen Fortbestand eines Betriebs. Genauso fehlt manchen Menschen noch immer trotz guter Arbeitsmarktlage eine Arbeitsstelle oder dauerhafte Beschäftigungsperspektive.

Genau aus diesem Grund ist es so wichtig, alle verfügbaren Unternehmen und Arbeitsuchende anzusprechen und miteinander ins Gespräch zu bringen. Ein Speed-Dating trägt dazu bei, dass Unternehmer und Bewerber sich gegenseitig kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen. Denn Zeugnisse und Bewerbungsschreiben sagen nicht alles darüber aus, wer zueinander passt – ein persönliches Kennenlernen durchaus.“

Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm

„Die Vorbereitung verleiht den Bewerberinnen und Bewerbern neues Selbstbewusstsein, sie gehen gestärkt in die Gespräche. Die Hürde, mit Unternehmensvertretern ins direkte Gespräch zu kommen, wird auf unkomplizierte Art und Weise um einiges niedriger.“

Jörg Becks, Geschäftsführer TÜV NORD Bildung

„Unsere Gesprächspartner waren alle super vorbereitet. Jeder wird von uns eine persönliche Rückmeldung erhalten. Auch wenn vielleicht jetzt nichts Passendes für den einen oder anderen dabei war, nehmen wir die Unterlagen mit und schauen, ob vielleicht in anderen Unternehmensbereichen Bedarf ist.“

Mareike Moonen, Lowell

Presse

Job-Speed-Dating für 200 Arbeitslose

Nach einem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr veranstaltet die Arbeitsagentur Essen zum nunmehr zweiten Mal ein Job-Speed-Dating. Rund 200 Arbeitslose können am kommenden 9. November, im Zehn-Minuten-Takt Arbeitgeber persönlich kennenlernen. Angemeldet haben sich fast 50 Unternehmen und Einrichtungen aus der Region, die Mitarbeiter suchen. Die Teilnehmer wurden für das Job-Speed-Dating von der Agentur für Arbeit vorher ausgesucht und vom TÜV Nord vorbereitet. Der TÜV übernimmt auch die Organisation der Veranstaltung. Sie findet im Stadion Essen an der Hafestraße statt.

Quelle: WAZ

Job-Speeddating im Landschaftspark Nord

Job-Speeddating im Landschaftspark Nord. Etwa 750 Teilnehmer haben heute die Chance, mit mehr als 60 Unternehmen aus Duisburg und Umgebung ein erstes Vorstellungsgespräch zu führen. Melanie Maab vom Jobcenter hat die Veranstaltung organisiert - und sie kann Erfolge vermelden. Die Firmen suchen unter anderem Monteure, Pfleger, oder Notfallsanitäter. Das Jobspeeddating in der Kraftzentrale läuft noch bis 17 Uhr.

Quelle: radio duisburg

Die ersten Verträge sind fast unterzeichnet

600 Arbeitssuchende beim größten Job-Speed-Dating der Region. Unternehmen sind vom Auftreten vieler Bewerber angetan. Von André Schaefer

Aachen. Als der Gong ertönt, weiß Monika Junge, dass der Moment gekommen ist. Ihr Moment. Der, auf den sie wochenlang hingearbeitet hatte, unzählige Stunden Vorbereitung, Selbstpräsentation, Ausdrucksstärke - all das eben, das es braucht, um in zehn Minuten ihre gegenüberstehende Gesprächspartnerin von sich überzeugen zu können. Die 45-Jährige nimmt also Platz, rückt den Stuhl heran, legt ihre Hände ruhig auf den Tisch, die Beine angewinkelt, so, als wolle sie allein mit ihrer Gestik und Körperhaltung symbolisieren, dass es losgehen kann. Und es geht los. Doch was noch viel wichtiger ist: Für Junge läuft es gut. Sehr gut sogar.

So wie der gelernten Bankkauffrau aus Erkelenz geht es an diesem Mittwoch in der Business Lounge des Tivoli auch 599 anderen Menschen. Was alle vereint: Sie sind arbeitssuchend. Der eine ein paar Wochen, der andere schon einige Monate. Wie lange genau, spielt an diesem Tag keine Rolle. Sie sind nicht gekommen, um zurückzuschauen; sie sind da, um den Blick in die Zukunft zu richten. Die Arbeitsagentur Aachen-Düren und der TÜV Nord Bildung wollen ihnen dabei helfen. Und zwar mittels eines Speed-Datings. Am Ende eines langen Tages sind es Tausende von zehnjährigen Kurzgesprächen, die die 600 Bewerber mit Vertretern von rund 30 Unternehmen aus der Region führen.

Drei Gespräche davon hat allein Monika Junge. Als unsere Redaktion die 45-Jährige vor zwei Wochen zu einem Gespräch traf, erzählt sie, dass sie schon seit knapp einem Jahr arbeitssuchend sei. „Es wäre schön, wenn es beim Speed-Dating zu einer Arbeitsaufnahme käme“, sagte sie damals.

Die Nervosität ist da

Zwei Wochen später steht sie in der Lounge, nimmt einen Schluck Wasser aus ihrem Glas und wartet auf den Beginn ihres zweiten Gesprächs. Ob sie nervös sei? „Na klar“, sagt sie.

„Ist doch normal.“ Dabei läuft schon das erste Gespräch besser, als sie es sich vorab hätte vorstellen können. Junge überzeugt: sie weiß, was sie kann. Sie war jahrelang selbstständig für Bürodienstleistungen, zuletzt angestellt bei einem großen Telekommunikationsunternehmen. Nach zehn Minuten Speed-Dating wird ihr eine Stelle im Vertrieb in Aussicht gestellt. Junge freut das, aber es ist nicht unbedingt der Bereich, den sie sich vorstellt. „Ich weiß, was ich will“, sagt sie. „Und ich habe genaue Vorstellungen von einem Job.“ Nach ihrem zweiten Gespräch - ein Unternehmen, das Angestellte für ein Callcenter sucht - wird Junge darüber informiert, dass man sie Ende der kommenden Woche anrufen werde. Junge freut sich darüber, dass man an ihr als Angestellte interessiert ist. „Man sieht, es funktioniert“, sagt sie.

Es funktioniert. So oder so ähnlich könnte man das größte Job-Speed-Dating, das die Region je zu Gesicht bekommen hat, durchaus umschreiben. Was offenbar auf jeden Fall funktioniert hat, ist die Vorbereitung auf die Veranstaltung. Jeder einzelne der 600 Teilnehmer wurde im Vorfeld in drei ganztägigen Seminaren für das Speed-Dating geschult: Bewerbungstraining, Erstellen eines professionellen Lebenslaufs, Gesprächsführung - das volle Programm sozusagen. Die Arbeitsagentur und der TÜV Nord Bildung hatten dafür eigens 40 Coaches engagiert. „Ich bin schon erstaunt darüber, wie gut die Bewerber sich hier präsentieren“, sagt André Kleinermann, Verwaltungsleiter bei Gut Köttchen in Aldenhoven. Das Unternehmen, das in der Region Wohnanlagen für Senioren und Behinderte betreibt, ist mit rund 200 zu besetzenden Stellen nach Aachen gereist. „Wir expandieren und haben sowohl im Pflegebereich als auch in der Verwaltung zahlreiche Stellen zu besetzen“, sagt er. „Und wenn ich mir anschauen, wie sich die Bewerber hier präsentieren, dann bin ich sicher, dass wir fündig werden.“

Wie viele Bewerber am Ende tatsächlich einen Arbeitsvertrag erhalten, werde man „in ein paar

Wochen“ feststellen können, sagt Stefan Köhnen, Teamleiter des Arbeitgeber-Services der Arbeitsagentur in Düren und Mitorganisator des Events. „Die heutige Veranstaltung ist auf jeden Fall die Ernte der ganzen Vorbereitung.“ Wenn die Arbeitsagentur dann tatsächlich in ein paar Wochen erste Zahlen veröffentlicht, ist die Wahrscheinlichkeit ziemlich hoch, dass Stephan Voß sich unter denjenigen befinden wird, die dank des Speed-Datings einen neuen Job erhalten haben. Auch Voß der 38-Jährige erzählte vor zwei Wochen im Gespräch mit unserer Zeitung, dass er „schon so einiges“ in seinem beruflichen Leben erlebt habe: Von Maler und Lackierer über Bürokaufmann bis hin zur Selbstständigkeit ist so ziemlich alles dabei gewesen. Seit gut drei Monaten ist Voß arbeitssuchend.

Weitere Einladung zum Gespräch

Gestern, nach einem auch für ihn langen Tag, verlässt er die Veranstaltung mit einem Grinsen im Gesicht, einem sehr breiten sogar. „Das hätte besser nicht laufen können“, sagt er. Gleich im ersten Gespräch erhält er das Signal, ein äußerst interessanter Kandidat für eine Stelle im Bereich Kundenmanagementlösungen eines Aachener Outsourcing-Unternehmens zu sein. Noch für die kommende Woche ist er zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. „Ich habe ein sehr gutes Gefühl“, sagt Voß. „Das könnte passen.“ Dem 38-Jährigen ist es gelungen, sich gut zu präsentieren. „Das Coaching vorab war also nicht vergebens“, sagt er und lacht. In der kommenden Woche kann Voß das erneut beweisen. Und über eines ist er sich sicher: „Ich bin vorbereitet.“

„Ich bin schon erstaunt darüber, wie gut die Bewerber sich hier präsentieren.“ André Kleinermann, Verwaltungsleiter - Gut Köttchen

„Man sieht, es funktioniert.“ Monika Junge, Teilnehmerin des Job-Speed-Datings

Quelle: Aachener Nachrichten

Berufschancen im Zehn-Minuten-Takt

Kamen. Wenn die Glocke klingelt, heißt es Tisch wechseln. Speed Dating ist ein bekanntes Prinzip zur Partnervermittlung. In der Stadthalle suchen knapp 300 Teilnehmer aber nicht die Liebe, sondern vielleicht den Job fürs Leben. Von Ann-Christin Herbe

Mitarbeiter von 50 mittelständischen Unternehmen haben an ihren Tischen Stellung bezogen und warten nun auf die knapp 300 Bewerber aus dem Kreis Unna und Hamm. Zehn Minuten haben die Arbeitssuchenden, um die Arbeitgeber von sich zu überzeugen, und die Arbeitgeber haben im Gegenzug die Möglichkeit, etwas über Qualifikationen und Vorerfahrungen zu hören. Damit ein großes Chaos vermieden wird, hat jeder Bewerber im Vorfeld eine Liste mit Gesprächspartnern bekommen, an deren Tisch er zu einer bestimmten Zeit Platz nehmen soll. Auf diese Weise können wir individuell auf die Teilnehmer eingehen und ihnen Arbeitgeber vorschlagen, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen, sagt Katja Kipyrov von der Geschäftsführung des Bildungsträgers TÜV Nord Transfer, der die Veranstaltung im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchführt. Im Vorfeld des Job-Speed-Datings gab es für jeden Teilnehmer einen dreitägigen Workshop. Dabei wurden sowohl Stärken als auch Schwächen analysiert, Wünsche und Vorstellungen besprochen und Tipps zum Selbst-Marketing gegeben.

Ziel des Coachings war es, dass jeder Bewerber ein ansprechendes Kurzprofil von sich erstellen sollte, mit dem er dann auf Unternehmen zugehen kann, sagt Kipyrov. Für Thomas Helm, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Hamm, ist das Job-Speed-Dating eine gute Chance, Leute in den Beruf zu bringen. Bei diesem Termin haben wir in der Regel ausschließlich Bewerber, die unmittelbar vermittelbar sind. Das ist ein sehr effizientes Verfahren. In der Regel kommen nach knapp anderthalb Stunden die ersten Jobangebote zustande, so Helm. Das Job-Speed-Dating ist das erste in der Region. Auf diese Weise sollen die Bewerber merken, dass sie auf dem Markt gebraucht werden und sie gefragt sind, sagt Hermann Oecking von TÜV Nord Transfer. Am meisten gesucht werden momentan Bewerber, die Zeitarbeitsstellen besetzen vor allem in den Sektoren Lager/Logistik, Gesundheits- und Pflegeberufen sowie in handwerklichen Berufen. Vor allem Fachkräfte und Berufskraftfahrer sind gefragt. Bewerber in der Zeitarbeit

Stadthalle Kamen: Job-Speed-Dating im 10-Minuten-Takt

Zahlreiche Kurzgespräche boten beim gestrigen „Job-Speed-Dating“ in der Stadthalle Kamen die Möglichkeit, den richtigen Job und geeignetes Personal zu finden. Rund 300 Bewerberinnen und Bewerber erhielten die Chance, mit Arbeitgebern aus der Region in Kontakt zu treten. Insgesamt 50 mittelständische Unternehmen präsentierten in diesem Rahmen ihre Stellenangebote in der Stadthalle Kamen und deckten dabei zahlreiche Berufsfelder ab: Sie suchten geeignete Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich sowie in den Branchen der Elektrotechnik, Bau, Verkehr und Logistik, Gesundheit, Dienstleistungen und Gastronomie. Organisiert und durchgeführt wurde das Job-Speed-Dating bereits von TÜV NORD Transfer im Auftrag der Agentur für Arbeit Hamm. Um den Tag möglichst optimal nutzen zu können, wurden die Bewerberinnen und Bewerber im Vorfeld an drei Tagen in Lünen, Unna und Hamm intensiv auf die Kurzgespräche vorbereitet. Erfahrene Job-Coaches unterstützen sie beispielsweise bei der Erstellung ihrer Bewerbungsunterlagen und simulierten mit ihnen Vorstellungsgespräche für das Zusammentreffen mit den Personalentscheidern. Zusätzlich zu den Gesprächen mit den Arbeitgebern vermittelte der Workshop „Stimmtraining für die richtige Stimmlage, Lautstärke und Körperhaltung in verschiedenen Gesprächssituationen zu überzeugen.“

Quelle: www.lokkompass.de

Im Stadion Essen per Highspeed in den Job

Eine schnelle, unkomplizierte und direkte Bewerberauswahl treffen zu können, ist der große Vorteil des Speed-Datings. War diese Methode in ihrer Anfangszeit auf die Partnersuche beschränkt, wird sie heute auch in anderen Bereichen genutzt, zum Beispiel bei der Suche nach einer Wohnung, einem Ausbildungsplatz oder einem Job. Rund 200 Jobsuchende im Alter von 20 bis 25 Jahren erhielten im Stadion Essen jetzt die Gelegenheit, mit Arbeitgebern aus Essen und Umgebung in Kontakt zu treten. Arbeitslos gemeldete Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung hatten die Möglichkeit, sich vorzustellen und den passenden Job zu finden. Beim 2. Job-Speed-Dating, das die Agentur für Arbeit in Essen beim TÜV Nord Bildung in Auftrag gegeben hat-

te, konnten sich Arbeitssuchende und Personalentscheider im Zehn-Minuten-Takt persönlich kennenlernen. Vier-Tage-Coaching für Zehn-Minuten-Gespräche „Der verkürzte Weg, sich von Auge zu Auge gegenüberzusetzen, ist für den Bewerber eine große Chance bei der Arbeitsuche“, davon ist Andrea Demler, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Essen, überzeugt. Bewerbungsschreiben und Zeugnisse werden in dem Moment unwichtig, der persönliche Eindruck ist entscheidend. Und die beteiligten Firmen sparen Zeit und hohen Personalaufwand. Auf die Zehn-Minuten-Gespräche werden die Bewerber in einem Vier-Tage-Coaching vorbereitet. In Gruppen und Einzeltrainings üben die Jobsuchenden die Bewerbungssituation und erstellen

ein aussagekräftiges Leporello für ihre Kurzbewerbung, Workshops zum Telefontraining, zur Körpersprache und dem richtigen Umgang mit den sozialen Medien ergänzen das Training. Sandra Meinecke, seit einem halben Jahr arbeitslos, ist überzeugt, dass das Training ihr geholfen hat. „Ich hatte drei Kurzgespräche und für Montag habe ich schon eine Einladung zu einem ausführlicheren Bewerbungsgespräch“, freut sie sich. Die Stellenangebote waren breit gefächert. Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich sowie in den Branchen Elektrotechnik, Bau, Verkehr und Logistik, Gesundheit, Dienstleistungen und Gastronomie werden teilweise händelnd gesucht.

Doris Brändlein

Quelle: www.lokkompass.de

Quelle: Hellweger Anzeiger

Nächster Halt ... Ihre Stadt!

